

Prof. Dr. Alfred Toth

Orientiertheit exessiver Systeme

1. In Gegensatz zu inessiven Systemen (vgl. Toth 2015), welche per definitionem Belegungen von Repertoires darstellen und somit in der Terminologie der Raumsemiotik Benses symbolisch fungieren (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), kann es sich bei exessiven Systemen, sofern man darunter nicht subjazente Systeme innerhalb von Zeilen von Systemen versteht, nur um Teilsysteme handeln, die damit raumsemiotisch iconisch fungieren.

2.1. Iconische Orientiertheit



Rue Olivier de Serres, Paris

2.2. Indexikalische Orientiertheit



Rue Léopold Bellan, Paris

2.3. Symbolische Orientiertheit



Boulevard de Clichy, Paris (Moulin Rouge)

Fälle wie derjenige auf dem letzten Bild sind natürlich deswegen raumsemitisch symbolisch, weil die Exessivität hier repertoiriellen Charakter hat.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Baden-Baden 1973

Toth, Alfred, Orientiertheit inessiver Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

14.10.2015